

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **99 (1981)**

Heft 7

PDF erstellt am: **19.04.2024**

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

#### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Laufende Wettbewerbe

| Veranstalter                                                                                                 | Objekt:<br>PW: Projektwettbewerb<br>IW: Ideenwettbewerb                                                        | Teilnahmeberechtigung                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Abgabe<br>(Unterlagen-<br>bezug)              | SIA<br>Heft<br>Seite         |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|------------------------------|
| Gemeindeverband<br>Berufsschulzentrum<br>Region Oberland Ost,<br>Interlaken                                  | Berufsschulzentrum mit<br>Sportanlagen, PW                                                                     | Fachleute, die seit mind. dem 1. Januar 1979 Wohn-<br>oder Geschäftssitz in den Amtsbezirken Frutigen<br>Niedersimmental, Interlaken, Oberhasli, Obersim-<br>mental, Thun oder Saanen haben                                                                                                                                    | 16. Febr. 81<br>(ab 18. Aug. 80)              | 32/1980<br>S. 730            |
| Städtische Baudirektion,<br>Bern                                                                             | Erneuerung des<br>Klosterliareals, IW                                                                          | Fachleute, welche in der Schweiz heimatberechtigt<br>oder seit mindestens dem 1. Oktober 1978 niederge-<br>lassen sind                                                                                                                                                                                                         | 20. Febr. 81<br>(22. Aug. 80)                 | 30-31/1980<br>S. 711         |
| Gemeinde Suhr AG                                                                                             | Zentrum «Bärenmatte»,<br>PW                                                                                    | Fachleute, die mindestens seit dem 1. Januar 1980 im<br>Kanton Aargau Wohn- oder Geschäftssitz haben, so-<br>wie Fachleute, welche in Suhr heimatberechtigt sind                                                                                                                                                               | <b>Neu:</b><br><b>27. Febr. 81</b>            | 38/1980<br>S. 960            |
| Verein Schweizerischer<br>Zement-, Kalk- und<br>Gipsfabrikanten                                              | Architekturpreis Beton<br>81, beispielhafte Werke<br>aus Beton,<br>Preisausschreiben                           | Einzelpersonen und Arbeitsgemeinschaften mit<br>einem oder mehreren Objekten, ausgeführt in der<br>Schweiz nach dem 1. Jan. 1974 (siehe Inserat in H.<br>48/1980, S. 8)                                                                                                                                                        | 16. März 81                                   | 48/1980<br>S. 8<br>(Inserat) |
| Kantonales Amt für<br>Gewässerschutz Luzern,<br>Baudepartement des<br>Kantons Aargau, Abt.<br>Gewässerschutz | Sanierung, Baldeggersee,<br>Hallwilersee,<br>Sempachersee,<br>Ingenieur-Projektwett-<br>bewerb                 | Ingenieur-Büros und Ingenieur-Gemeinschaften mit<br>Geschäftssitz im Kanton Aargau oder im Kanton<br>Luzern                                                                                                                                                                                                                    | 31. März 81<br>(30. Juni 80)                  | 18/1980<br>S. 459            |
| Service des Bâtiments de<br>l'Etat de Vaud                                                                   | Nouveau Tribunal<br>Cantonal, PW                                                                               | Architectes reconnus par le Conseil d'Etat Vaudois,<br>domiciliés ou établis sur le territoire vaudois avant le<br>premier janvier 1979                                                                                                                                                                                        | 31. März 81<br>(31. Okt. 80)                  | 44/1980<br>S. 1111           |
| Stadt Winterthur                                                                                             | Künstlerische Gestaltung<br>beim Krankenhaus<br>Oberwinterthur                                                 | Künstler, die Bürger von Winterthur oder seit minde-<br>stens dem 1. Januar 1979 ansässig sind sowie auswärti-<br>ge Künstler, die als Aktivmitglieder der Künstler-<br>gruppe Winterthur angehören                                                                                                                            | 10. April 81                                  | 51/52/1980<br>S. 1389        |
| Commune du<br>Grand-Sacconnex                                                                                | Salle communale de<br>Grand-Sacconnex, PW                                                                      | Architectes propriétaires d'un bureau ayant leur do-<br>micile privé ou professionnel sur le territoire de la<br>Commune de Grand-Sacconnex depuis une date an-<br>térieure au 1 jan. 1979                                                                                                                                     | 16. April 81<br>(21. Nov. 80)                 | 46/1980<br>S. 1156           |
| Reformierte<br>Kirchgemeinde Baden                                                                           | Kirchzentrum in<br>Nussbaumen/Obersig-<br>genthal, PW                                                          | Architekten, die seit dem 1. Juni 1979 im Bezirk Ba-<br>den ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben                                                                                                                                                                                                                               | 30. April 80<br>(21. Nov. 80)                 | 46/1980<br>S. 1156           |
| Verein Aargauische<br>Arbeitskolonie                                                                         | Sanierung der<br>Arbeitskolonie, PW                                                                            | Alle seit mindestens dem 1. Januar 1980 im Kanton<br>Aargau niedergelassenen Architekten (Wohn- und<br>Geschäftssitz)                                                                                                                                                                                                          | 30. April 81<br>(10. Nov. bis<br>12. Dez. 80) | 44/1980<br>S. 1111           |
| Gemeinde Trimmis GR                                                                                          | Erweiterung der<br>Schulanlage, PW                                                                             | Alle seit dem 1. Januar 1979 im Kanton Graubünden<br>niedergelassenen (Wohn- und Geschäftssitz) Archi-<br>tekten und solche mit Bürgerrecht im Kreis Fünf<br>Dörfer                                                                                                                                                            | 1. Mai 1981                                   | 51/52/1980<br>S. 1389        |
| Stadt Thun                                                                                                   | Überbauung<br>Aarefeld-Bahnhofstrasse-<br>Bahnhofplatz in Thun                                                 | Architekten und Planungsfachleute, die mindestens<br>seit dem 1. Januar 1980 im Kanton Bern Wohn- oder<br>Geschäftssitz haben oder in der Gemeinde Thun hei-<br>matberechtigt sind. Studenten sind zugelassen (Siehe<br>Art. 26 Ordnung 152)                                                                                   | 15. Mai 81                                    | 51/52/1980<br>S. 1389        |
| Gemeinderat<br>Niedererlinsbach SO                                                                           | Gemeindehaus<br>Niedererlinsbach, PW                                                                           | Fachleute, die seit dem 1. Januar 1979 in den Ge-<br>meinden Niedererlinsbach, Obererlinsbach oder Er-<br>linsbach ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben                                                                                                                                                                        | 29. Mai 81                                    | 6/1981<br>S. 103             |
| Consorzio Casa per<br>anziani, Sorengo                                                                       | Casa per anziani,<br>Sorengo, PW                                                                               | Aperto a chi è iscritto all'albo OTIA ramo architettura<br>ed è domiciliato o ha uno studio di architetto in<br>uno dei comuni consorziati dal primo gennaio 1980                                                                                                                                                              | 15. Juni 81<br>(16. Feb. 81)                  | 51/52/1980<br>S. 1389        |
| Parrocchia di Giubiasco TI                                                                                   | Chiesa sussidiaria,<br>Pedevilla, Giubiasco TI,<br>PW                                                          | Membri dell'Ordine degli ingegneri e architetti del<br>Cantone Ticino (OTIA) ed iscritti all'ordine parte ar-<br>chitettura prima del 1. gennaio 1981; professionisti<br>attinenti del Cantone Ticino domiciliati in Svizzera<br>ed aventi i requisiti che permetterebbero la loro iscri-<br>zione all'OTIA parte architettura | 26 giugno 81<br>(6 marzo 81)                  | 5/1981<br>S. 77              |
| Gemeinderat Wettingen<br>AG                                                                                  | Werkhof und<br>Feuerwehrmagazin,<br>Zivilschutzanlage in<br>Wettingen, PW                                      | Alle seit dem 1. Januar 1980 im Bezirk Baden nieder-<br>gelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz)                                                                                                                                                                                                                      | 26. Juni 81<br>(ab 23. Feb. 81)               | folgt                        |
| Stadtrat von Luzern                                                                                          | Überführungsbauwerk am<br>Kasernenplatz sowie<br>Gestaltung der<br>angrenzenden Gebäude<br>und Aussenräume, IW | Alle im Kanton Luzern heimatberechtigten oder seit<br>dem 1. Januar 1980 niedergelassenen (Wohn- oder<br>Geschäftssitz) Architekten und Architekturstudenten                                                                                                                                                                   | 3. Aug. 81<br>(30. Jan. 81)                   | 3/1981<br>S. 37              |

|                                      |                                          |                                                                                                                                           |                                |                     |
|--------------------------------------|------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|---------------------|
| Baudepartement des Kantons Solothurn | Berufsbildungszentrum in Grenchen SO, PW | Alle im Kanton Solothurn heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Januar 1980 niedergelassenen (Wohn- oder Geschäftssitz) Fachleute | 21. Aug. 81<br>(13. März 81)   | 4/1981 S. 58        |
| Beamtenpensionskasse des Kantons Zug | Wohnüberbauung Weinrebenhalde, PW        | Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Zug seit dem 1. Juli 1980                                                              | 18. Sept. 81<br>(30. April 81) | 1/2/1981<br>S. 1409 |

### Neu in der Tabelle

|                              |                                                           |                                                                                                                                                |                                           |                  |
|------------------------------|-----------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|------------------|
| Statdtat von St. Gallen      | Umbau und Erweiterung des Alten Museums in St. Gallen, PW | Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1980 im Kanton St. Gallen niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz)                        | 10. Aug. 81<br>(30. Juni 81)              | 7/1981<br>S. 127 |
| Commune de Lausanne VD       | Hôtel d'Ouchy à Lausanne, PW                              | Architectes reconnus par le Conseil d'Etat vaudois, domiciles ou établis sur le territoire de la Commune de Lausanne avant le 1er Janvier 1980 |                                           | 7/1981<br>S. 127 |
| Gemeinderat von Wettingen ZH | Werkhof, Feuerwehrmagazin, Zivilschutzanlage, PW          | Alle seit mindestens dem 1. Januar 1980 im Bezirk Baden niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz)                                | 26. Juni 81<br>(23. Feb. bis 20. März 81) | 7/1981<br>S. 127 |

## Wettbewerbsausstellungen

|                                  |                                                                        |                                                                                                                                                     |                   |                       |
|----------------------------------|------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-----------------------|
| Commune de Prilly                | Complexe scolaire à Corminjoz-Prilly, PW                               | Grosser Saal von Prilly, 12. bis 24. Februar, Montag bis Freitag von 16 bis 19 Uhr, Samstag von 9 bis 12 Uhr                                        | 8/1980<br>S. 162  | 7/1981<br>S. 126      |
| Regierungsrat des Kantons Zürich | Limmatbrücke, Nationalstrasse N20, bei Dietikon, Submissionswettbewerb | Unterkellerung des Hallenbades Zürich-Oerlikon; 11. bis 13. Feb., von 10 bis 19 Uhr; 14. Feb. von 10 bis 17 Uhr, 16. bis 18. Feb. von 10 bis 19 Uhr |                   | 6/1981<br>S. 103      |
| Regierungsrat des Kantons Zürich | Rheinbrücke bei Eglisau, Ideenwettbewerb                               | Gleiche Ausstellungsdaten wie Limmatbrücke N20 (oben)                                                                                               | 16/1980<br>S. 400 | 51/52/1981<br>S. 1389 |

## SWISSBAU-STANDBESPRECHUNGEN

### Constral AG, Weinfelden/Fahrni & Co. AG, Lyss

Die Firmen Constra AG, Weinfelden und Fahrni + Co. AG, Lyss, als Hersteller von Aluminium-Fenster und -Fassaden bekannt, haben sich nach langer Prüfphase zur Übernahme eines der heutigen Bedürfnisse hinsichtlich Energiesparen und Wartungsfreundlichkeit gerechtwerdenden Kunststoff-Fenster-systems entschlossen. Unter dem Namen Thermassiv wird ein Kunststoff-Fenster gezeigt, das nicht mehr dem bekannten Hohlkammerprinzip entspricht, sondern vom Kern bis zur Aussenschicht aus massivem Kunststoff besteht. Bis heute mussten Kunststoff-Fensterprofile mit verdeckt angebrachten Stahlprofilarmierungen ausgesteift werden, um den statischen Anforderungen und einer genügenden Beschlagsbefestigung gerecht zu werden. Diese Technik ist nun überholt. Thermassiv weist für eine optimale statische Belastbarkeit in der Kernmasse angebrachte Fiberglasarmierungen auf, die in den Zug- und Druckzonen die notwendige Stabilisierung bringen. Diese Glasfaserarmierungen sind in die aus duroplastischem Kunststoff als Bindemittel und mikroskopisch kleinen Silikat-Hohlkugeln als Füllmaterial bestehende Kernmasse eingebettet und somit kraftschlüssig verbunden. Zudem weist die Kernmasse im gesamten Profilquerschnitt eine Schraubfestigkeit auf, welche die von Holz übersteigt. Korro-

sionsgefährdete Stahlarmierungen fallen somit mit all ihren Nachteilen weg.

Die Stabilität der Profile bringt aber noch weitere Vorteile. So hat sich die vielfach problematische Wärmedehnung von PVC-Profilen um das Vierfache verringert und es ist erstmals gelungen, bei einem Kunststoff-Fenster-Profil mit einem Druckverglasungs-System zu arbeiten. Dank all diesen Verbesserungen können auch grossdimensionierte Türen oder Fenster mit Dreifach- oder Schallschutzglas problemlos und funktionstüchtig hergestellt werden.

Eine wichtige Neuerung ist zudem die Beschichtung aller der Witterung ausgesetzten Flächen des PVC-Mantels mit lichtstabilisiertem Acryl. Diese Aussenhaut zeichnet sich durch hochgradige Lichtbeständigkeit, Schlagfestigkeit auch bei tiefen Temperaturen und einer nur noch unbedeutenden statischen Aufladung aus. Sie kann in verschiedenen Farbtönen eingefärbt werden. Auch bei den Rahmen-Innenseiten wurde die notwendige Anpassungsfähigkeit geschaffen. Als Unifarben stehen weiss, hellbraun und dunkelbraun zur Verfügung. Eine zusätzliche Anpassungsmöglichkeit bieten die Eiche-Hell- und Mahagoni-Dunkel-Dekors. Für die Konfektionierung zu Fensterelementen müssen die Profilverbindungen nicht mehr geschweisst werden, sie werden vollflächig geklebt und ver-

schraut. Eine Beschädigung der Profioberfläche bei einem nachträglichen Verputzen von Schweissraupen fällt also weg. Thermassiv bringt aber auch von der bauphysikalischen Seite her sehr gute Eigenschaften mit sich. So kann mit dem neuen Rahmenmaterial und einer entsprechenden Dreifach-Isolierverglasung eine Wärmedämmung von bis zu 1,5 kcal/m<sup>2</sup>h°C bez. 1,75 W m<sup>2</sup>/K erreicht werden. Ohne zusätzliche Massnahmen im Rahmenbereich, jedoch mit einem entsprechenden Baukörperanschluss und Schalldämmverglasung sind Schalldämmwerte von über 45 dB unproblematisch. Dank der Trocken-Druckverglasung kann ein Thermassiv-Fenster auch nachträglich noch an veränderte Umweltbedingungen angepasst und entsprechend umgerüstet werden.

### Dr. Ing. Koenig AG, Dietikon

Der Geschäftsbereich Verbindungstechnik zeigt zusammen mit SFS Stadler AG, Heerbrugg, sein umfangreiches Programm «Sichere und wirtschaftliche Befestigungen im Bauwesen». Die SFS Stadler AG – Systementwickler und Hersteller – und Dr. Ing. Koenig AG – Beratung, Verkauf und Kundendienst – treten gemeinsam auf, um ihren Kunden bestmögliche Informationen geben zu können. Den Schwerpunkt bilden die beiden Direktverschraubungssysteme «Spedec» und «ISO-Fast». Beide Systeme werden erstmals in

der Schweiz an einer Messe vorgeführt.

Bei «Spedec» handelt es sich um eine Weiterentwicklung der bewährten Selbstbohrschrauben. Das speziell dazu konzipierte Setzgerät Comfast CF 150 ermöglicht ein ermüdungsfreies Arbeiten in aufrechter Körperhaltung. Die Neuheit: Kassettenwände sowie andere zweischalige Wände und Dächer können ohne Vorbohren rostfrei direktverschraubt werden.

Mit dem mechanischen Befestigungssystem «ISO-Fast» kann ein seit langem bestehender Wunsch erfüllt werden, nämlich das witterungsunabhängige und sturmefeste Montieren von Isolationen und Folien auf Tragbleche. Der dazugehörige Setzautomat ISO-Fast Quickset IF 100 wird ebenfalls in aufrechter Haltung bedient und erbringt eine 2- bis 3fache Setzleistung gegenüber der bisherigen Handmontage. Weiter werden auf dem Gemeinschaftsstand die bekannten und bewährten Fabco-Befestiger und -Werkzeuge vorgeführt. Auf einer Betonplatte wird das rationelle und kraftschlüssige Befestigen mit Ankerbolzen – und als weitere Neuheit – der Einsatz von Parabolt-Klebeankern demonstriert. Ergänzt wird das Lieferprogramm «Baubefestiger» mit Blindniet-Systemen und den dazugehörigen Setzwerkzeugen.

Aus dem Geschäftsbereich Bauelemente werden vorfabrizierte Bausysteme für den Tief- und